

LANDESJUGENDKAMMER

C/O LANDESJUGENDPFARRAMT
CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-STR. 5, 01219 DRESDEN
TELEFON: 0351 4692-410 FAX: 0351 4692-430



Evangelische Jugend in Sachsen

Für eine gerechtere Welt

Die Landesjugendkammer macht sich den Aufruf des Landesjugendkonventes vom 20. September 2015 zu eigen:

Die Evangelische Jugend in Sachsen fordert und setzt sich ein für ...

- eine Gesellschaft, in der Vorurteile überwunden werden und in der alle Menschen unabhängig ihrer Weltanschauung, Religion, Herkunft, Kultur oder/und sexuellen Identität gemeinsam die Gesellschaft gestalten.
- eine Zukunft ohne Antisemitismus, Islamophobie und Christenverfolgung, eine Zukunft in Frieden und in der die Würde der Menschen geachtet wird.
- eine Kirche, in der sich alle Gläubigen gegen die Vereinnahmung ihrer Religion für Rassismus und Gewalt wehren.
- ein Land, in dem jeder Mensch willkommen ist und in dem Politik und Gesellschaft Verantwortung übernehmen.

Deshalb rufen wir alle Glieder, Einrichtungen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Sachsen dazu auf, ...

- die Situation von Flüchtlingen in der Kinder- und Jugendarbeit zu thematisieren.
- Geflüchtete (vor allem Kinder und Jugendliche) in Angebote einzuladen.
- gemeinsam mit Initiativen eine Willkommenskultur herzustellen und sich an Aktionen für Flüchtlinge und gegen Rassismus zu beteiligen.
- politisch für die Verbesserung der Lebenssituation in Flüchtlingsunterkünften einzutreten.
- rassistischen und menschenverachtenden Parolen zu widersprechen und gegenüber Gewalt Zivilcourage zu zeigen.

Zur Umsetzung gibt die Landesjugendkammer an die Gruppen, Vereine und Verbände der Evangelischen Jugend in Sachsen folgende Impulse:

- Prüft, ob eure Angebote für die Begegnung mit Flüchtlingen geeignet sind!
- Informiert euch über Aktivitäten für Flüchtlinge in eurem Umfeld und bringt euch dort ein!
- Nehmt Flüchtlinge auf, wenn ihr das möglich machen könnt!
- Diskutiert offen über unterschiedliche Meinungen und Positionen zum Umgang mit der Flüchtlingsproblematik! Sucht den Kontakt zu Flüchtlingen selbst und weicht Konfliktsituationen nicht aus!
- Betet für die Menschen, die auf der Flucht sind, für die, die ihnen begegnen, und für die, die über ihr Schicksal zu entscheiden haben! Denkt dabei auch an die Krisenherde als Auslöser der Flüchtlingsbewegung.

- Organisiert regionale Werkstatttage zur gegenseitigen Information, Unterstützung und Ermutigung!
- Wendet euch an das Landesjugendpfarramt, wenn ihr Informationen, Anregungen und Unterstützung benötigt.

Dresden, 30.09.2015

Tobias Bilz
Vorsitzender der Landesjugendkammer